



MEDIENMITTEILUNG WOMEN'S BOARD AWARD

Isabelle Welton erhält Women's Board Award 2020

(Zürich/Oslo, 10. November 2020) Heute Abend wurde der Women's Board Award in Zürich verliehen. Die sechsköpfige Jury zeigt damit auf, dass die Schweiz bereits über ein grosses Potential an erfahrenen Verwaltungsrätinnen verfügt, die aufgrund ihrer Kompetenz und ihres Leistungsausweises für das Amt einer Verwaltungsratspräsidentin bestens qualifiziert sind. Nichtsdestotrotz seien immer noch zu wenig Frauen in diesen Präsidiumspositionen vertreten, mahnt Barbara Rigassi, Juryvorsitzende, promovierte Ökonomin der Universität St. Gallen und selbst Mitglied in verschiedenen Verwaltungsräten.

Die Jury vergab den diesjährigen Award an Isabelle Welton, die ihre Führungserfahrung in internationalen Unternehmen als Verwaltungsrätin bereits in führenden, börsenkotierten Schweizer Unternehmen unter Beweis stellt. Seit 2013 ist Isabelle Welton Mitglied im Verwaltungsrat der NZZ. Seither sind zwei weitere Mandate hinzugekommen, das für den Immobilien- und Hypothekendienstleister Avobis Group und den Pharmazulieferer Siegfried Holding AG.

Barbara Rigassi bei der Preisverleihung: "Als zentrale Aufgabe einer Verwaltungsratspräsidentin sieht Isabelle Welton die Pflege der Kultur und die Vertrauensbasis in einem Gremium. Dass ein Verwaltungsratspräsidium grosse zeitliche Beanspruchung erfordert, ist für sie eine Selbstverständlichkeit, nicht zuletzt, weil sie überzeugt ist, dass diese Funktion nur ausgeübt werden kann, wenn man Zeit hat zuzuhören und zu gestalten."

Die Trägerin des Women Boards Awards 2020 Isabelle Welton: "Divers aufgestellte Gremien schneiden besser ab, führen profundere Debatten, treffen bessere Entscheidungen, spiegeln die reale Welt wider und haben eine starke Vorbildfunktion innerhalb der gesamten Organisation. Wenn ein Verwaltungsrat in der Lage ist, auf die Erfahrungen aus einer vielfältigen Palette von Fähigkeiten und Hintergründen zurückzugreifen, steigert er die Leistung des Unternehmens und dessen Reputation."

Die Jury hob hervor, dass alle drei Finalistinnen über ausgewiesene Erfahrung als Verwaltungsrätin und entsprechende Leistungsausweise in obersten Führungspositionen in Grossunternehmen verfügen. Damit seien sie bestens in der Lage, in naher Zukunft auch als Verwaltungsratspräsidentinnen zu wirken. Die Nominierten des Jahres 2020 eint zudem, dass alle mindestens ein Mandat in der Pharmaindustrie innehaben:

Dr. Karen Huebscher: Seit 2012 Mitglied des Verwaltungsrats Tecan Group Ltd. | 2013-2014 Mitglied des Verwaltungsrats der Solvias AG | Seit 2014 CEO der Solvias AG

Dr. Claudia Suessmuth Dyckerhoff: Seit 2016 Mitglied des Verwaltungsrats F. Hoffmann La Roche | Seit 2016 Mitglied des Verwaltungsrats der Clariant Ltd. | Seit 2018 Mitglied des Verwaltungsrats Ramsay Health Care | Seit 2016 Senior Advisor McKinsey & Company

Isabelle Welton: Seit 2020 Mitglied des Verwaltungsrats Siegfried Holding AG | Seit 2019 Mitglied des Verwaltungsrats Avobis Group | Seit 2013 Mitglied des Verwaltungsrats Neue Zürcher Zeitung | Seit 2018 Inhaberin Rubidia GmbH

Der Norweger Gunnar Eckbo rief den Women's Board Award in Skandinavien ins Leben, wo er zuerst in Norwegen (2010) verliehen wurde - gefolgt von Schweden (2012), Dänemark (2014), Finnland (2016) und seit 2019 wird der Women's Board Award auch in der Schweiz verliehen. "Wir wollen mehr qualifizierte Frauen ermutigen und befähigen, sich in Verwaltungsräten einzubringen oder als deren Präsidentin zu wirken."

Medienkontakt:

BOLDT AG

Anja Kroll

anja.kroll@boldtpartners.com

+41 78 831 78 75

<https://www.womensboardaward.ch/>

Gern koordiniere ich Interviews und beantworte Ihre Anfragen zum Award.

Der Event fand unter strenger Einhaltung des Schutzkonzeptes, im Einklang mit den BAG-Vorgaben statt. Aus aktuellem Anlass wurde entschieden, die Verleihung 2020 ohne Publikum durchzuführen.

Der Women's Board Award wird unterstützt von:

Baloise Group | KPMG Switzerland | Lenz & Staehelin | Mercuri Urval | Vontobel | Finanz und Wirtschaft